

TOCHTER ZION - ZUR GEBURT JESU

Evangelisches Gesangbuch Nr. 13

Das Lied gehört ins Repertoire englischer patriotischer Gesänge und darf deshalb sogar in der Last Night of the Proms nicht fehlen. Friedrich Heinrich Ranke (1798-1876) hat dafür Chorsätze aus Georg Friedrich Händels Oratorien „Judas Maccabäus“ (HWV 63) und „Joshua“ (HWV XX) umgetextet. Ursprünglich englischsprachig wird in „Joshua“ ein „conqu'ring hero“ (Komposition von 1747) und im vier Jahre späteren Oratorium „Judas Maccabäus“ der jüdische Freiheitskämpfer Judas Makkabäus gepriesen, der eine Allegorie auf William Augustus, Duke of Cumberland, und dessen siegreiche Schlacht über schottische Freiheitskämpfer in der Schlacht von Culloden (1746) ist.

Zwischen dem vierstimmigen Chorsatz von Händel und dem Lied von Ranke bestehen einige wenige Unterschiede. Als der evangelische Theologe Friedrich Heinrich Ranke dem Satz von Händel einen Text nach Sacharja 9,9 in der Lutherfassung unterlegte, entstand das Adventslied „Tochter Zion, freue dich“ in seiner jetzigen Form (um 1820 in Erlangen). Er fügte zwei weitere Strophen hinzu.

► [Hier lesen Sie weiter >>](#)